

Theater an der Wien

Tel. B-20-0-68

Gastspielleitung: Intendant **Viktor Pruscha**

Tel. B-20-0-68

Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 4 Uhr

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Ist Valentin verrückt?

Ein musikalisches Lustspiel nach einer Grundidee von Franz Karmel

Buch und Gesangstexte von **Philipp von Zeska**

Musik von Max Niederberger

Inszenierung: Intendant Viktor Pruscha

Dekorationen: W. Bahner

Valentin Höfer, Abteilungsleiter	Richard Sallaba
Herr Knopfgießer, Fabrikant, sein Onkel	Karl Bachmann
Frau Knopfgießer, seine Tante	Mizzi Zwerenz
Margarete Binder, seine ehemalige Braut	Senta Foltin
Ditta Detta, Revuegirl, seine jetzige Braut	Jerry Jarol
Willi Hagen, Maler, sein Freund	Hans Hellmuth
Valentins Chef	Hans Schirmeisen
Sir Edward Lord of Birmingham	Ernst v. Madheryn
Miß Cleopatra Smith, aus South-Karoline	Paula Dürr
Baronett Monbray	Fred Liberté
Polizeipräsident	Franz Loyten
Dessen Frau	Helene Lauterböck
Professor Dünnbier, Nervenarzt	Hugo Niedl
Ein Herr der sich für Ludwig XIV. hält	Otmar Gruber
Ein Herr der glaubt aus Glas zu sein	Rudi Joksich
Ein Herr der sich einbildet St. Petrus zu sein	Dünnbiers . Hans Mrafschner
Eine Dame die in jedem Mann ihren Gemahl sieht	Patienten . Else Liewehr
Eine Dame die glaubt nur von Ersatzstoffen zu leben	Mella Nicoladoni
Eine Dame die sich für einen Star hält	Luci Giron
Kammerdiener des Sir Edward	Otto Ambros
Margaretens Mutter	Bally Brenneis
Ein Polizist	Karl Strobele
Ein Modell	Franz Kalmar

Zeit: Heute, innerhalb 24 Stunden — Ort: Eine Großstadt

Tänze einstudiert von Ballettmeister Gustav Neuber

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Karten an der Tageskassa, VI., Linke Wienzeile 6 (Telephon B-20-0-67), Kartenbüro Förstel, I., Kärntnerring 12 und in allen Theaterkartenbüros

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Mittwoch den 1. März 1939

20
UHR

ERÖFFNUNGSVORSTELLUNG

ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von **K. Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Der alte Grub	Eduard Röck
Hannes, sein Sohn	Ferdinand Erl
Mena, Wirtschafterin am Gruzenhof	Anna Erl
Trine, Magd am Gruzenhof	Mimi Auer-Gstöttner
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand	Franz Ludwig
Das Totenweibele	Anna Jötsch
Der Arzt	Ralph Boddenhuser
Der Tischler	Josef Kalfes
Der Totengräber	Karl Praßnigger
Der Oberknecht	Leonhard Auer
Der Hofknecht	Hans Kraker
Der mittlere Knecht	August Burger
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	Ernst Auer
Zyprian	* * *
Konradl	* * *
Peterl	* * *

Die Buben des Eishofbäuerleins von der jähren Wand.

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag	den 2. März.	Anfang 20 Uhr: Die Kreuzelschreiber. Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Freitag	den 3. März.	Anfang 20 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Samstag	den 4. März.	Anfang 20 Uhr. Zum 1. Male: Die Pepi schafft's. Eine heitere Dorfbegebenheit in drei Aufzügen von Julius Pohl
Sonntag	den 5. März.	Nachmittags 16 Uhr: Die Pepi schafft's Abends 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Montag	den 6. März.	Anfang 20 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Dienstag	den 7. März.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67.

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BUHN E

20
UHR

Donnerstag den 2. März 1939

Freitag den 3. März 1939

20
UHR

Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt von Direktor **Ferdinand Egl**

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“	August Burger
Josefa, sein Weib	Ilse Egl
Der Großbauer von Grundldorf	Ferdinand Egl
Der Steinklopferhans	Eduard Köck
Beit, der Wirt	Karl Prasnigger
Martha, sein Weib	Anna Zötsch
Piesl, Kellnerin	Herta Agostini
Klaus	Ralph Boddenhuser
Mathies	Leonhard Auer
Utlechner	Hans Kraker
Der alte Brenninger	Ludwig Auer
Michel	Ernst Auer
Loisel	Adolf Netsch
Martin	Hans Leitner
Sepp	Richard Holzer

Bauern, Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen
Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 4. März.	Anfang 20 Uhr.	Zum 1. Male: Die Pepi schafft's. Eine heitere Dorfbegebenheit in drei Aufzügen von Julius Pohl
Sonntag	den 5. März.	Nachmittags 16 Uhr:	Die Pepi schafft's
		Abends 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Montag	den 6. März.	Anfang 20 Uhr:	Die Kreuzelschreiber
Dienstag	den 7. März.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

E X L - B Ü H N E

20
UHR

Samstag den 4. März 1939

Zum **1.** Male

und Sonntag den 5. März 1939

20
UHR

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Bruz, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneiderrimmerl	Ludwig Auer
Agerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flicl, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Erl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Kraker
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Kesi, sein Weib	Hedwig Kraker
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Adele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 5. März. Nachmittags **16 Uhr: Die Pepi schafft's**

Abends **20 Uhr: Die Pepi schafft's**

Montag den 6. März. Anfang **20 Uhr: Die Kreuzelschreiber**

Dienstag den 7. März. Anfang **20 Uhr: Die Pepi schafft's**

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Sonntag den 5. März 1939

Nachmittags **16** und abends **20** Uhr

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Prutz, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Agerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flick, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Kesi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Udele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Montag	den 6. März.	Anfang	20 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Dienstag	den 7. März.	Anfang	20 Uhr: Die Pepi schafft's
Mittwoch	den 8. März.	Anfang	20 Uhr: Die Kreuzelschreiber
Donnerstag	den 9. März.	Anfang	20 Uhr: Die Pepi schafft's
Freitag	den 10. März.	Anfang	20 Uhr: Zum 1. Male: MAGDALENA. Volksstück in drei Aufzügen von Ludwig Thoma
Samstag	den 11. März.	Anfang	20 Uhr: Die Pepi schafft's
Sonntag	den 12. März.	Nachmittags	16 Uhr: Die Pepi schafft's
		Abends	20 Uhr: Die Pepi schafft's
Montag	den 13. März.	Anfang	20 Uhr: Magdalena
Dienstag	den 14. März.	Anfang	20 Uhr: Die Pepi schafft's

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kartenerverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Montag den 6. März 1939

20
UHR

Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt von Direktor **Ferdinand Egl**

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“	August Burger
Josefa, sein Weib	Ilse Egl
Der Großbauer von Grunddorf	Ferdinand Egl
Der Steinklopferhans	Eduard Köck
Veit, der Wirt	Karl Prafnigger
Martha, sein Weib	Anna Zötsch
Liesel, Kellnerin	Herta Agostini
Klaus	Ralph Boddenhuser
Mathies	Leonhard Auer
Altlechner	Hans Krager
Der alte Brenninger	Ludwig Auer
Michel	Ernst Auer
Loisel	Adolf Netsch
Martin	Hans Leitner
Sepp	Richard Holzer

Bauern, Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag	den 7. März.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Dienstag	den 7. März.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Mittwoch	den 8. März.	Anfang 20 Uhr:	Die Kreuzelschreiber
Donnerstag	den 9. März.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Freitag	den 10. März.	Anfang 20 Uhr:	Zum 1. Male: MAGDALENA. Volksstück in drei Aufzügen von Ludwig Thoma
Samstag	den 11. März.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Sonntag	den 12. März.	Nachmittags 16 Uhr:	Die Pepi schafft's
		Abends 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Montag	den 13. März.	Anfang 20 Uhr:	Magdalena
Dienstag	den 14. März.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Dienstag den 7. März 1939

20
UHR

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Bruch, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gföttner-Auer
Der Schneiderfimmel	Ludwig Auer
Ugerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flick, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Erl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krazer
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Kesi, sein Weib	Hedwig Krazer
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Kosl	Herta Agostini
Fanny	Adele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch	den 8. März.	Anfang 20 Uhr: Erde
Donnerstag	den 9. März.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Freitag	den 10. März.	Anfang 20 Uhr: Zum 1. Male: MAGDALENA. Volksstück in drei Aufzügen von Ludwig Thoma
Samstag	den 11. März.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Sonntag	den 12. März.	Nachmittags 16 Uhr: Die Pepi schafft's Abends 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Montag	den 13. März.	Anfang 20 Uhr: Magdalena
Dienstag	den 14. März.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Mittwoch den 8. März 1939

20
UHR

ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von **K. Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Der alte Grub	.....	Eduard Röck
Hannes, sein Sohn	.....	Ferdinand Egl
Mena, Wirtschafterin am Gruzenhof	.....	Anna Egl
Trine, Magd am Gruzenhof	.....	Mimi Auer-Gstöttner
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand	.....	Franz Ludwig
Das Totenweibe	.....	Anna Zötsch
Der Arzt	.....	Ralph Boddenhuser
Der Tischler	.....	Josef Kalfser
Der Totengräber	.....	Karl Praßnigger
Der Oberknecht	.....	Leonhard Auer
Der Kofknecht	} am Gruzenhof	Hans Kraßer
Der mittlere Knecht		August Bürger
Der Jungknecht, genannt das Knechtl		Ernst Auer
Zyprian	} Die Buben des Eishofbäuerleins von der jähren Wand	* * *
Konradl		* * *
Peterl		* * *

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag	den 9. März.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Freitag	den 10. März.	Anfang 20 Uhr: Zum 1. Male: MAGDALENA. Volksstück in drei Aufzügen von Ludwig Thoma
Samstag	den 11. März.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Sonntag	den 12. März.	Nachmittags 16 Uhr: Die Pepi schafft's Abends 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Montag	den 13. März.	Anfang 20 Uhr: Magdalena
Dienstag	den 14. März.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Donnerstag den 9. März 1939

20
UHR

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Bitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Bruß, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Agerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flicl, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Resi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Adele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 10. März.	Anfang 20 Uhr : Zum 1. Male: MAGDALENA. Volksstück in drei Aufzügen von Ludwig Thoma
Samstag	den 11. März.	Anfang 20 Uhr : Die Pepi schafft's
Sonntag	den 12. März.	Nachmittags 16 Uhr : Die Pepi schafft's Abends 20 Uhr : Die Pepi schafft's
Montag	den 13. März.	Anfang 20 Uhr : Magdalena
Dienstag	den 14. März.	Anfang 20 Uhr : Die Pepi schafft's

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 10. März 1939

20
UHR

Zum **1.** Male:

MAGDALENA

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Ludwig Thoma**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Kück**

Thomas Mayr, genannt Paulimann, Gürtler	Eduard Kück
Marianne, sein Weib	Anna Egl
Magdalena, beider Töchter	Serto Agostini
Benno Köckenberger, Kooperator	Ralph Boddenhusen
Der Bürgermeister	Franz Ludwig
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei Paulimann	Ernst Auer
Sched, Bauer	August Burger
Plank, Bauer	Leonhard Auer
Lechner Martl, Bauernbursche	Hans Leitner
Barbara Mang, Tagelöhnerin	Anna Zötsch
Gendarm	Hans Krazer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 11. März.	Anfang 20 Uhr : Die Pepi schafft's
Sonntag	den 12. März.	Nachmittags 16 Uhr : Die Pepi schafft's Abends 20 Uhr : Die Pepi schafft's
Montag	den 13. März.	Anfang 20 Uhr : Magdalena
Dienstag	den 14. März.	Anfang 20 Uhr : Die Pepi schafft's

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: Ferdinand Egl

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Samstag den 11. März 1939

Sonntag den 12. März 1939

20
UHR

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Köck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Prutz, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Ugerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flied, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Kesi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Udele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Montag den 13. März. Anfang 20 Uhr: **Magdalena**

Von Dienstag den 14. bis Montag den 20. März, Anfang 20 Uhr:

Der große Lacherfolg: Die Pepi schafft's

Nachmittags-Vorstellungen, Beginn 16 Uhr:

Samstag den 18. März — Kein Kartenverkauf

Sonntag den 19. März

Die Pepi schafft's

Der Pfarrer von Kirchfeld

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Sonntag den 12. März 1939

Nachmittags **16** und abends **20** Uhr

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Bruß, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Agerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Glick, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Erl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Resi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Abele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Montag den 13. März, Anfang **20** Uhr: **Magdalena**

Von Dienstag den 14. bis Montag den 20. März, Anfang **20** Uhr:

Der große Lacherfolg: Die Pepi schafft's

Nachmittags-Vorstellungen, Beginn 16 Uhr:

Samstag den 18. März — Kein Kartenverkauf

Sonntag den 19. März

Die Pepi schafft's

Der Pfarrer von Kirchfeld

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Montag den 13. März 1939

20
UHR

MAGDALENA

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Ludwig Thoma**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Thomas Maier, genannt Paulimann, Gürtler	Eduard Röck
Marianne, sein Weib	Anna Egl
Magdalena, beider Tochter	Herta Agostini
Benno Köckenberger, Kooperator	Ralph Boddenhuser
Der Bürgermeister	Franz Ludwig
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei Paulimann	Ernst Uer
Scheck, Bauer	August Burger
Plank, Bauer	Leonhard Uer
Lechner Martl, Bauernbursche	Hans Leitner
Barbara Mang, Tagelöhnerin	Anna Jötsch
Gendarm	Hans Krager

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Von Dienstag den 14. bis Montag den 20. März, Anfang **20 Uhr**:

Der große Lacherfolg: Die Pepi schafft's

Nachmittags-Vorstellungen, Beginn 16 Uhr:

Samstag den 18. März — Kein Kartenverkauf

Sonntag den 19. März

Die Pepi schafft's

Der Pfarrer von Kirchfeld

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Von Dienstag den 14. bis
Montag den 20. März

20
UHR

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Köck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Prutz, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gföttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Ugerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flicl, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krazer
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Resi, sein Weib	Hedwig Krazer
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Kofl	Serta Agostini
Fanny	Udele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Nachmittags-Vorstellungen, Beginn 16 Uhr:

Samstag den 18. März — Kein Kartenverkauf

Sonntag den 19. März

Die Pepi schafft's

Der Pfarrer von Kirchfeld

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Exl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Sonntag den 19. März 1939

Nachmittags 16 Uhr

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volkstück in vier Akten (fünf Bildern) von **Ludwig Anzengruber**

Spielleiter: Direktor **Ferdinand Exl**

Graf Peter von Finsterberg	Eduard Köck
Luz, dessen Revierjäger	Franz Freiberger
Hell, Pfarrer von Kirchfeld	Edmund Schellhammer
Brigitta, seine Haushälterin	Anna Zötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöd	Ilse Exl
Nichl Berndorfer	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid	Leonhard Auer
Sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Hansl, beider Sohn	Ernst Auer
Der Schulmeister von Altötting	Franz Ludwig
Der Wurzlsepp	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 16 Uhr

Ende nach 18 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Montag den 20. März 1939

20
UHR

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Bitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Bruz, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Agerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flic, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Kraker
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Resi, sein Weib	Hedwig Kraker
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Udele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag den 21. und Freitag den 24. März, Anfang **20 Uhr**: **Magdalena**

Mittwoch den 22., Donnerstag den 23. und Samstag den 25. März, täglich **20 Uhr**:

Der große Lacherfolg: **Die Pepi schafft's**

Nachmittags-Vorstellungen, Beginn 16 Uhr:

Samstag den 25. März — Kein Kartenverkauf

Sonntag den 26. März

Der Meineidbauer

Die Pepi schafft's

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Dienstag den 21. März 1939

20
UHR

Der große Schauspielerfolg!

MAGDALENA

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Ludwig Thoma**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Thomas Mayr, genannt Paulimann, Güttler	Eduard Köck
Marianne, sein Weib	Anna Egl
Magdalena, beider Tochter	Serta Agostini
Benno Köckenberger, Kooperator	Ralph Boddenhuser
Der Bürgermeister	Franz Ludwig
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei Paulimann	Ernst Auer
Scheck, Bauer	August Burger
Plank, Bauer	Leonhard Auer
Lechner Martl, Bauernbursche	Hans Leitner
Barbara Mang, Tagelöhnerin	Anna Jötsch
Gendarm	Hans Krager

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch den 22., Donnerstag den 23. und Samstag den 25. März, täglich **20 Uhr**:

Der große Lacherfolg: **Die Pepi schafft's**

Freitag den 24. März, Anfang **20 Uhr**: **Magdalena**

Nachmittags-Vorstellungen, Beginn 16 Uhr:

Samstag den 25. März — Kein Kartenverkauf

Sonntag den 26. März

Der Meineidbauer

Die Pepi schafft's

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

22.3.1939

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Prutz, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Agerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flick, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Kesi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Kosl	Herta Agostini
Fanny	Adele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Mittwoch den 22. März 1939

Donnerstag den 23. März 1939

20
UHR

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Köck
Loisl, sein Mündel	Ernst Uuer
Rosina Pruz, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Uuer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Uuer
Agel, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flick, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Uuer
Resi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Abele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Freitag den 24. März, Anfang **20 Uhr**: **Magdalena**

Ab Samstag, 25. März, täglich **20 Uhr**: Der große Lacherfolg: **Die Pepi schafft's**

Nachmittags-Vorstellungen, Beginn 16 Uhr:

Samstag den 25. März — Kein Kartenerkauf

Sonntag den 26. März

Der Meineidbauer

Die Pepi schafft's

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 24. März 1939

Der große Schauspielerfolg!

20
UHR

MAGDALENA

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Ludwig Thoma**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röß**

Thomas Mayr, genannt Paulimann, Güttler	Eduard Röß
Marianne, sein Weib	Anna Egl
Magdalena, beider Tochter	Herta Agostini
Benno Rückenberger, Kooperator	Ralph Boddenhuser
Der Bürgermeister	Franz Ludwig
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei Paulimann	Ernst Auer
Scheff, Bauer	August Burger
Plank, Bauer	Leonhard Auer
Lechner Martl, Bauernbursche	Hans Leitner
Barbara Mang, Tagelöhnerin	Anna Zötsch
Gendarm	Hans Krager

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Ab Samstag, 25. März, täglich **20 Uhr**: Der große Lacherfolg: **Die Pepi schafft's**

Nachmittags-Vorstellungen, Beginn 16 Uhr:

Samstag den 25. März — Kein Kartenverkauf

Sonntag den 26. März

Der Meineidbauer

Die Pepi schafft's

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Montag den 27. März 1939

Dienstag den 28. März 1939

Mittwoch den 29. März 1939

Donnerstag den 30. März 1939

20
UHR

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Prutz, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Ugerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flick, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Resi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Udele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag den 31. März: **zum 1. Male**, sowie Samstag den 1. und Sonntag den 2. April, abends 20 Uhr: **Der reiche Ähnl**

Montag den 3. April, abends 20 Uhr: **Magdalena**

Sonntag den 2. April, **nachmittags 16 Uhr: Die Pepi schafft's**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 31. März 1939: zum 1. Male

Samstag den 1. April 1939

Sonntag den 2. April 1939

20
UHR

Der reiche A'hnl

Komödie in drei Aufzügen von Rudolf Hawel
In Szene gesetzt von Ferdinand Egl

Der A'hnl	Ludwig Auer
Johann Lehnhofer, dessen Sohn	Ferdinand Egl
Leni, Lehnhofers Frau	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl, beider Kind	Abi Horst
Reidinger, der Bruder der Lehnhoferin	Leonhard Auer
Reidingers Frau	Hedwig Krazer
Kögl, Bürgermeister	Eduard Köck
Krauthofer	August Burger
Der Landdokter	Carl Prafnigger
Der Kooperator	Franz Ludwig
Der Schneidersepp	August Burger
Die alte Agnes	Elfe Horst
Die Kropfresel	Anna Jötsch
Der törrische Much	Ralph Boddenhuser
Schoderer	Hans Krazer
Frau Grantner	Abele Infeld
Der Grundbuchführer	Ernst Auer
Der Schreiber	Robert Scholz

Zeit: Gegenwart — Ort: Ein österreichisches Gebirgsdorf

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von vier Wochen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Ausstattung: Haus für Volkskunst u. Landestrachten, Inhaber **Franz Kneiss**, Wien, VI, Gumpendorferstr. 29
Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker **Anton Kleemann**, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79,
sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 2. April, nachmittags **16 Uhr**: **Die Pepi schafft's**

Montag	den 3. April.	Anfang 20 Uhr : Magdalena
Dienstag	den 4. April.	Anfang 20 Uhr : Der reiche A'hnl
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 20 Uhr : Die Pepi schafft's
Donnerstag	den 6. April.	Anfang 20 Uhr : Die Pepi schafft's
Freitag	den 7. April.	Geschlossen!
Samstag	den 8. April.	Anfang 20 Uhr : Der reiche A'hnl
Sonntag	den 9. April.	Nachmittags 16 Uhr : Der reiche A'hnl Abends 20 Uhr : Die Pepi schafft's
Montag	den 10. April.	Nachmittags 16 Uhr : Der reiche A'hnl Abends 20 Uhr : Die Pepi schafft's

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

16
UHR

Sonntag den 2. April 1939

NACHMITTAGS

16
UHR

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Bruß, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gföttner-Auer
Der Schneidersimmerl	Ludwig Auer
Agerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flicke, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Kraher
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Nesi, sein Weib	Hedwig Kraher
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Adele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theaterglasser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vorm.

Anfang **16 Uhr**

Ende **18 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Montag den 3. April 1939

20
UHR

MAGDALENA

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Ludwig Thoma**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Thomas Mayr, genannt Paulimann, Gütler	Eduard Röck
Marianne, sein Weib	Anna Egl
Magdalena, beider Tochter	Herta Agostini
Benno Köckenberger, Kooperator	Ralph Boddenhuser
Der Bürgermeister	Franz Ludwig
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei Paulimann	Ernst Auer
Scheck, Bauer	August Burger
Plank, Bauer	Leonhard Auer
Lechner Martl, Bauernbursche	Hans Leitner
Barbara Mang, Tagelöhnerin	Anna Zötsch
Gendarm	Hans Krager

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Dienstag	den 4. April.	Anfang 20 Uhr:	Der reiche Aehnl
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Donnerstag	den 6. April.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Freitag	den 7. April.		Geschlossen!
Samstag	den 8. April.	Anfang 20 Uhr:	Der reiche Aehnl

OSTER-SPIELPLAN:

Sonntag	den 9. April.	Nachmittags 16 Uhr:	Der reiche Aehnl
		Abends 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Montag	den 10. April.	Nachmittags 16 Uhr:	Der reiche Aehnl
		Abends 20 Uhr:	Die Pepi schafft's

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Dienstag den 4. April 1939

20
UHR

Der reiche A'hnl

Komödie in drei Aufzügen von **Rudolf Havel**

In Szene gesetzt von **Ferdinand Egl**

Der A'hnl	Ludwig Auer
Johann Lehnhofer, dessen Sohn	Ferdinand Egl
Leni, Lehnhofers Frau	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl, beider Kind	Abi Horst
Reidinger, der Bruder der Lehnhoferin	Leonhard Auer
Reidingers Frau	Hedwig Krazer
Kögl, Bürgermeister	Eduard Köck
Krauthofer	August Burger
Der Landdoktor	Carl Prafnigger
Der Kooperator	Franz Ludwig
Der Schneidersepp	August Burger
Die alte Agnes	Elfe Horst
Die Kropfresel	Anna Jötsch
Der törriſche Much	Ralph Boddenhufer
Schoderer	Hans Krazer
Frau Grantner	Abela Jnfeld
Der Grundbuchführer	Ernst Auer
Der Schreiber	Robert Scholz

Zeit: Gegenwart — Ort: Ein österreichisches Gebirgsdorf

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von vier Wochen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Ausstattung: Haus für Volkskunst u. Landestrachten, Inhaber **Franz Kneiss**, Wien, VI., Gumpendorferstr. 29
Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79,
sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Mittwoch den 5. April. Anfang 20 Uhr: **Die Pepi schafft's**

Donnerstag den 6. April. Anfang 20 Uhr: **Die Pepi schafft's**

Freitag den 7. April. **Geschlossen!**

Samstag den 8. April. Anfang 20 Uhr: **Der reiche A'hnl**

OSTER-SPIELPLAN:

Sonntag den 9. April. Nachmittags 16 Uhr: **Der reiche A'hnl**

Abends 20 Uhr: **Die Pepi schafft's**

Montag den 10. April. Nachmittags 16 Uhr: **Der reiche A'hnl**

Abends 20 Uhr: **Die Pepi schafft's**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

E K L - B Ü H N E

20
UHR

Mittwoch den 5. April 1939

Donnerstag den 6. April 1939

20
UHR

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Rößl**

Bitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Rößl
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Prug, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gföttner-Auer
Der Schneiderfimmerl	Ludwig Auer
Ugerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flied, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Erl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Resi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Abele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Rassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag den 7. April. **Geschlossen!**

Samstag den 8. April. Anfang **20 Uhr: Der reiche Aehnl**

OSTER-SPIELPLAN:

Sonntag den 9. April. Nachmittags **16 Uhr: Der reiche Aehnl**

Abends **20 Uhr: Die Pepi schafft's**

Montag den 10. April. Nachmittags **16 Uhr: Der reiche Aehnl**

Abends **20 Uhr: Die Pepi schafft's**

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: Ferdinand Egl

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Samstag den 8. April 1939

20
UHR

Der reiche Ahnl

Komödie in drei Aufzügen von Rudolf Havel
In Szene gesetzt von Ferdinand Egl

Der Ahnl	Ludwig Auer
Johann Lehnhofer, dessen Sohn	Ferdinand Egl
Leni, Lehnhofers Frau	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl, beider Kind	Udi Horst
Reidinger, der Bruder der Lehnhoferin	Leonhard Auer
Reidingers Frau	Hedwig Krager
Kögl, Bürgermeister	Eduard Köck
Krauthofer	August Burger
Der Landdokter	Carl Praßnigger
Der Kooperator	Franz Ludwig
Der Schneidersepp	August Burger
Die alte Agnes	Else Horst
Die Kropfrefel	Anna Jötsch
Der törriſche Much	Ralph Boddenhuser
Schoderer	Hans Krager
Frau Grantner	Udele Infeld
Der Grundbuchführer	Ernst Auer
Der Schreiber	Robert Scholz

Zeit: Gegenwart — Ort: Ein österreichisches Gebirgsdorf
Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von vier Wochen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Ausstattung: Haus für Volkskunst u. Landestrachten, Inhaber Franz Kneiss, Wien, VI., Gumpendorferstr. 29
Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79,
sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

OSTER-SPIELPLAN:

Sonntag	den 9. April.	Nachmittags 16 Uhr: Der reiche Aehn!
		Abends 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Montag	den 10. April.	Nachmittags 16 Uhr: Der reiche Aehn!
		Abends 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Dienstag	den 11. April.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Mittwoch	den 12. April.	Anfang 20 Uhr: Zum 25. Male: Die Pepi schafft's
Donnerstag	den 13. April.	Anfang 20 Uhr: Die Pepi schafft's
Freitag	den 14. April.	Anfang 20 Uhr: Uraufführung: Liebe wie's im Büchl steht. Ein lustiges Spiel in 3 Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von Friedl Tomet

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: Ferdinand Egl

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Sonntag den 9. April 1939

Montag den 10. April 1939

20
UHR

Der große Lacherfolg!

Die Pepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von Julius Bohl

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Bitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Röck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Bruß, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneiderfimmerl	Ludwig Auer
Agerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flick, Schneidermeister	August Burger
Pepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krazer
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Kesi, sein Weib	Hedwig Krazer
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Adele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag	den 11. April.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Mittwoch	den 12. April.	Anfang 20 Uhr:	Zum 25. Male: Die Pepi schafft's
Donnerstag	den 13. April.	Anfang 20 Uhr:	Die Pepi schafft's
Freitag	den 14. April.	Anfang 20 Uhr:	Uraufführung: Liebe wie's im Büchl steht. Ein lustiges Spiel in 3 Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von Friedl Lomek
Samstag	den 15. April.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie's im Büchl steht
Sonntag	den 16. April.	Nachmittags 16 Uhr:	Liebe wie's im Büchl steht
		Abends 20 Uhr:	Liebe wie's im Büchl steht
Montag	den 17. April.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie's im Büchl steht

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

16
UHR

Sonntag den 9. April 1939

Montag den 10. April 1939

16
UHR

NACHMITTAGS

Der reiche Ahnl

Komödie in drei Aufzügen von Rudolf Hawel

In Szene gesetzt von Ferdinand Egl

Der Ahnl	Ludwig Auer
Johann Lehnhofer, dessen Sohn	Ferdinand Egl
Leni, Lehnhofers Frau	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl, beider Kind	Udi Horst
Reidinger, der Bruder der Lehnhoferin	Leonhard Auer
Reidingers Frau	Hedwig Krager
Kögl, Bürgermeister	Eduard Röck
Krauthofer	August Burger
Der Landdokter	Carl Prafnigger
Der Kooperator	Franz Ludwig
Der Schneiderschep	August Burger
Die alte Agnes	Else Horst
Die Kropfresel	Anna Jötsch
Der törriſche Much	Ralph Boddenhuser
Schoderer	Hans Krager
Frau Grantner	Udele Infeld
Der Grundbuchführer	Ernst Auer
Der Schreiber	Robert Scholz

Zeit: Gegenwart — Ort: Ein österreichisches Gebirgsdorf

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von vier Wochen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Ausstattung: Haus für Volkskunst u. Landestrachten, Inhaber Franz Kneiss, Wien, VI, Gumpendorferstr. 29

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vorm.

Anfang 16 Uhr

Ende 18 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Dienstag den 11. April 1939

Mittwoch den 12. April 1939

20
UHR

Zum **25.** Male

und Donnerstag den 13. April 1939

Der große Lacherfolg!

Die Bepi schafft's

Ein heiteres Dorfbegebnis in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Vitus Lechthaler, Viehhändler und Grundbesitzer	Eduard Köck
Loisl, sein Mündel	Ernst Auer
Rosina Bruß, Haushälterin bei Lechthaler	Mimi Gstöttner-Auer
Der Schneiderstimmerl	Ludwig Auer
Ugerl, sein Weib	Rosa Plattner
Ferdl Flick, Schneidermeister	August Burger
Bepi, sein Weib	Anna Egl
Marielies, deren jüngste Schwester	Ilse Hanel
Der Wirt vom „Roten Adler“	Hans Krager
Gurschner, Krämer	Ralph Boddenhuser
Christin, sein Weib	Else Horst
Lantsch, Tischlermeister	Leonhard Auer
Resi, sein Weib	Hedwig Krager
Die Zogl, eine Wahrsagerin	Anna Zötsch
Rosl	Herta Agostini
Fanny	Adele Infeld

Ort der Handlung: Ein abseits gelegenes Dorf in den Tiroler Bergen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 14. April.	Anfang 20 Uhr : Uraufführung: Liebe wie's im Büchl steht . Ein lustiges Spiel in 3 Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von Friedl Tomet
Samstag	den 15. April.	Anfang 20 Uhr : Liebe wie's im Büchl steht
Sonntag	den 16. April.	Nachmittags 16 Uhr : Liebe wie's im Büchl steht Abends 20 Uhr : Liebe wie's im Büchl steht
Montag	den 17. April.	Anfang 20 Uhr : Liebe wie's im Büchl steht

Karten an der Tageskassa, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 14. April 1939

Uraufführung

20
UHR

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Tomel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Sebastian Hörndl	Eduard Köck
Cilli, sein Weib	Anna Zötsch
Hanni, deren Tochter aus erster Ehe	Ilse Hanel
Toni, Knecht } am Hörndlhof	Ernst Auer
Mandl, Magd }	Herta Agostini
Wendelin Stangl, Hörndl's Nachbar	August Burger
Burgl, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Nach dem zweiten Aufzug Vorträge des Zitherquartetts Heinrich Pröll
Heinrich Pröll, Paula Pröll, Mizzi Grahl, Adolf Bretenar

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag den 15. April. Anfang 20 Uhr: **Liebe wie's im Büchl steht**
Sonntag den 16. April. Nachmittags 16 Uhr: **Liebe wie's im Büchl steht**
Abends 20 Uhr: **Liebe wie's im Büchl steht**
Montag den 17. April. Anfang 20 Uhr: **Liebe wie's im Büchl steht**

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Gyl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

TÄGLICH

20
UHR

sowie auch Sonntag NACHM. 16 UHR

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Zomet

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Sebastian Hörndl	Eduard Röck
Gilli, sein Weib	Anna Zötsch
Hanni, deren Tochter aus erster Ehe	Ilse Hanel
Toni, Knecht | am Hörndlhof	Ernst Auer
Randl, Magd | . . . . .	Herta Agostini
Wendelin Stangl, Hörndl's Nachbar	August Burger
Burgl, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Nach dem zweiten Aufzug Vorträge des **Zitherquartett Heinrich Pröll** Heinrich Pröll, Paula Pröll, Mizzi Grahl, Adolf Bretenar

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

In Vorbereitung

Schauspielneuheit

In Vorbereitung

VIA MALA

Ein volkstümliches Drama aus dem Bündner Land in vier Aufzügen von John Knittel

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

TÄGLICH

20
UHR

sowie auch Sonntag NACHM. 16 UHR

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Tomet

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Sebastian Hörndl	Eduard Röck
Cilli, sein Weib	Anna Zötsch
Hanni, deren Tochter aus erster Ehe	Ilse Hanel
Toni, Knecht } am Hörndlhof	Ernst Auer
Nandl, Magd }	Herta Agostini
Wendelin Stangl, Hörndl's Nachbar	August Burger
Burgl, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Nach dem zweiten Aufzug Vorträge des **Zitherquartett Heinrich Pröll** Heinrich Pröll, Paula Pröll, Mizzi Graßl, Adolf Bretenar

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von **Optiker Anton Kleemann**, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

Musik! Gesang! - In Vorbereitung - Tanz! Humor! Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Klamert**

Karten an der Tageskassa, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Gyl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

TÄGLICH

20
UHR

bis inkl. Mittwoch den 26. April

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von

Friedl Somet

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Sebastian Hörndl	Eduard Köck
Cilli, sein Weib	Anna Zötsch
Hanni, deren Tochter aus erster Ehe	Ilse Hanel
Toni, Knecht am Hörndlhof	Ernst Auer
Mandl, Magd	Serta Agostini
Wendelin Stangl, Hörndl's Nachbar	August Burger
Burgl, sein Weib	Mimi Gföttner-Auer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag	den 27. April.	Anfang 20 Uhr:	Erde (Kein Kartenverkauf)
Freitag	den 28. April.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Samstag	den 29. April.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 16 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
		Abends 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Montag	den 1. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Mittwoch	den 3. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Donnerstag	den 4. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Alamert**

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Donnerstag den 27. April 1939

Kein Kartenverkauf

20
UHR

ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von **K. Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der alte Grub	.....	Eduard Köck
Hannes, sein Sohn	.....	Ferdinand Egl
Mena, Wirtschasterin am Gruzenhof	.....	Anna Egl
Trine, Magd am Gruzenhof	.....	Mimi Auer-Gstöttner
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand	.....	Ludwig Auer
Das Totenweibe	.....	Anna Jötsch
Der Arzt	.....	Ralph Boddenhuser
Der Tischler	.....	Franz Ludwig
Der Totengräber	.....	Karl Praßnigger
Der Oberknecht	} am Gruzenhof	Leonhard Auer
Der Hofknecht		Hans Kraker
Der mittlere Knecht		August Burger
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	.....	Ernst Auer
Zyprian	} Die Buben des Eishofbäuerleins von der jähren Wand.	* * *
Konradl		* * *
Peterl		* * *

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Anfang **20** Uhr

Ende **22** Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 28. April.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Samstag	den 29. April.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 16 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
		Abends 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Montag	den 1. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Mittwoch	den 3. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Donnerstag	den 4. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Klamert**

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 28. April 1939

Samstag den 29. April 1939

Sonntag den 30. April 1939

20
UHR

Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Dominik Quasil, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn	August Burger
Severin Hirzberger	Eduard Köck
Monika, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger	Ernst Auer
Petronella Meier	Anna Egl
Broni, ihre Tochter, Kellnerin	Ilse Egl
Krispin, Knecht bei Severin	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag	den 30. April.	Nachmittags 16 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Montag	den 1. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind
Mittwoch	den 3. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Donnerstag	den 4. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Verlegenheitskind

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Alamert**

Samstag den 6. Mai. Anfang 20 Uhr: Liebe wie 's im Büchl steht

Sonntag den 7. Mai. Nachmittags 16 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Abends 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Exl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Sonntag den 30. April 1939

Nachmittags **16 Uhr**

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Somes

Abends **20 Uhr**

Das

Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Montag den 1. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Liebe wie 's im Büchl steht**
Dienstag den 2. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Das Verlegenheitskind**
Mittwoch den 3. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Liebe wie 's im Büchl steht**
Donnerstag den 4. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Das Verlegenheitskind**

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Alamert**

Samstag den 6. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Liebe wie 's im Büchl steht**
Sonntag den 7. Mai. Nachmittags **16 Uhr**: **Das Glück fällt vom Himmel**
Abends **20 Uhr**: **Das Glück fällt vom Himmel**

Karten an der Tageskassa, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Montag den 1. Mai 1939

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Zomet

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Sebastian Hörndl	Eduard Köck
Gilli, sein Weib	Anna Bötsch
Hanni, deren Tochter aus erster Ehe	Ilse Hanel
Toni, Knecht } am Hörndlhof	Ernst Auer
Nandl, Magd }	Herta Agostini
Wendelin Stangl, Hörndl's Nachbar	August Burger
Burgl, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag den 2. Mai. Anfang 20 Uhr: **Das Verlegenheitskind**

Mittwoch den 3. Mai. Anfang 20 Uhr: **Liebe wie 's im Büchl steht**

Donnerstag den 4. Mai. Anfang 20 Uhr: **Das Verlegenheitskind**

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **R. Walfried** — Musik von **F. Klamert**

Samstag den 6. Mai. Anfang 20 Uhr: **Liebe wie 's im Büchl steht**

Sonntag den 7. Mai. Nachmittags 16 Uhr: **Das Glück fällt vom Himmel**

Abends 20 Uhr: **Das Glück fällt vom Himmel**

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Montag den 1. Mai 1939

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Tomek

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Sebastian Hörndl	Eduard Röck
Cilli, sein Weib	Anna Zötsch
Hanni, deren Tochter aus erster Ehe	Ilse Hanel
Toni, Knecht | am Hörndlhof	Ernst Uuer
Randl, Magd | . . . . .	Herta Agostini
Wendelin Stangl, Hörndl's Nachbar	August Burger
Burgl, sein Weib	Mimi Gstöttner-Uuer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag den 2. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Das Verlegenheitskind**

Mittwoch den 3. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Liebe wie 's im Büchl steht**

Donnerstag den 4. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Das Verlegenheitskind**

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Klamert**

Samstag den 6. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Liebe wie 's im Büchl steht**

Sonntag den 7. Mai. Nachmittags **16 Uhr**: **Das Glück fällt vom Himmel**

Abends **20 Uhr**: **Das Glück fällt vom Himmel**

Karten an der Tageskassa, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Dienstag den 2. Mai 1939

Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von **Franz Streicher**

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von **Cornelius Czarniawski**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn	August Burger
Severin Hirzberger	Eduard Röck
Monika, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger	Ernst Auer
Petronella Meier	Anna Erl
Broni, ihre Tochter, Kellnerin	Ilse Erl
Krispin, Knecht bei Severin	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag

Anfang **20 Uhr**

Ende **22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch den 3. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Liebe wie 's im Büchl steht**

Donnerstag den 4. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Das Verlegenheitskind**

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Alamert**

Samstag den 6. Mai. Anfang **20 Uhr**: **Liebe wie 's im Büchl steht**

Sonntag den 7. Mai. Nachmittags **16 Uhr**: **Das Glück fällt vom Himmel**

Abends **20 Uhr**: **Das Glück fällt vom Himmel**

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Mittwoch den 3. Mai 1939

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Somer

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röß

Sebastian Hörndl	Eduard Röß
Cilli, sein Weib	Anna Zötsch
Hanni, deren Tochter aus erster Ehe	Ilse Hanel
Toni, Knecht } am Hörndlhof	Ernst Auer
Nandl, Magd }	Herta Agostini
Wendelin Stangl, Hörndl's Nachbar	August Burger
Burgl, sein Weib	Mini Gstöttner-Auer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79,
sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag den 4. Mai. Anfang 20 Uhr: **Das Verlegenheitskind**

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singpiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Alamert**

Samstag den 6. Mai. Anfang 20 Uhr: **Liebe wie 's im Büchl steht**

Sonntag den 7. Mai. Nachmittags 16 Uhr: **Das Glück fällt vom Himmel**

Abends 20 Uhr: **Das Glück fällt vom Himmel**

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags
bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Donnerstag den 4. Mai 1939

Das Verlegenheitskind

Ein heiteres Stück in drei Aufzügen von Franz Streicher

Musik nach alpenländischen Motiven arrangiert und ergänzt von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberregisseur **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Dominik Quastl, Wirtschaftsbesitzer und Dorfkrämer	Ludwig Auer
Kreszenz, sein Weib	Anna Zötsch
Franz, beider Sohn	August Burger
Severin Hirzberger	Eduard Köck
Monika, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Eva, beider Tochter	Herta Agostini
Wickenhauser-Simerl, Briefträger	Ernst Auer
Petronella Meier	Anna Egl
Broni, ihre Tochter, Kellnerin	Ilse Egl
Krispin, Knecht bei Severin	Fritz Frank

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag den 5. Mai, Anfang 20 Uhr — Uraufführung:

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried** — Musik von **F. Alamert**

Samstag	den 6. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 16 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
		Abends 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 8. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Neuinszenierung: Die Trugige

Karten an der Tageskassa, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 5. Mai 1939

Uraufführung

20
UHR

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried**. Musik von **F. Klamert**

Regie: Oberspielleiter **Eduard Köck**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Leonhard Pointner, Großbauer in Untertal	.....	Franz Ludwig
Zenzi } seine Kinder	.....	Herta Agostini
Sepp } .....	.....	Walter Gaster
Der alte Kaufher, ein armer Kleinhäusler	.....	Ludwig Auer
Miedl, seine Enkelin, Sennnerin bei Pointner	.....	Ilse Egl
Der Jäger Lois	.....	Ernst Auer
Bevi, Wirtschafterin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Broni, Dienstmagd } bei Pointner	.....	Ilse Hanel
Michl, Knecht	.....	August Burger
Moser, Bauer } Gemeinderäte	.....	Hans Krager
Pichler, Bauer } .....	.....	Leonhard Auer

Bauern, Dirndl und Burschen

Mitwirkend:

Sans Leitners Volksfinggruppe

Fritz Krenn, Heinz Fürk, Toni Hartl, Hans Leitner, Annerl Kurz, Hansi Wajek

Spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem ersten und zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **nach 22.30 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Samstag	den 6. Mai.	Anfang 20 Uhr : Liebe wie 's im Büchl steht
Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 16 Uhr : Liebe wie 's im Büchl steht Abends 20 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 8. Mai.	Anfang 20 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 20 Uhr : Liebe wie 's im Büchl steht
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 20 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 20 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 20 Uhr . Anzengruben-Abend. Neuinszenierung: Die Trugige

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Samstag den 6. Mai 1939

20
UHR

MAGDALENA

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Ludwig Thoma**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Thomas Maier, genannt Paulmann, Gürtler	Eduard Röck
Marianne, sein Weib	Anna Erl
Magdalena, beider Tochter	Herta Agostini
Benno Köckenberger, Kooperator	Ralph Boddenhuser
Der Bürgermeister	Franz Ludwig
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei Paulmann	Ernst Auer
Scheck, Bauer	August Burger
Plank, Bauer	Leonhard Auer
Lechner Martl, Bauernbursche	Hans Leitner
Barbara Mang, Tagelöhnerin	Mimi Gföttner-Auer
Gendarm	Hans Krazer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Liebe wie 's im Büchl steht Abends 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 8. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 20 Uhr: Liebe wie 's im Büchl steht
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 20 Uhr. Anzengruber-Abend. Neuinszenierung: Die Trugige
Samstag	den 13. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 14. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel Abends 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Sonntag den 7. Mai 1939

Nachmittags **16** Uhr

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Tomel

Abends **20** Uhr

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried**. Musik von **F. Klamert**

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79,
sind in den Garderoben erhältlich

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Montag	den 8. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 12. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Anzengruber-Abend. Neuinszenierung: Die Trugige
Samstag	den 13. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 14. Mai.	Nachmittags	16 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
		Abends	20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags
bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Montag den 8. Mai 1939

20
UHR

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried**. Musik von **F. Klamert**

Regie: Oberspielleiter **Eduard Röck**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Leonhard Pointner, Großbauer in Untertal	.....	Franz Ludwig
Genzi } seine Kinder	.....	Serta Agostini
Sepp } .....	.....	Walter Gaster
Der alte Kauscher, ein armer Kleinhäusler	.....	Ludwig Auer
Miedl, seine Enkelin, Sennerin bei Pointner	.....	Ilse Egl
Der Jäger Lois	.....	Ernst Auer
Bevi, Wirtschafterin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Broni, Dienstmagd	bei Pointner	Ilse Hanel
Mickl, Knecht	.....	August Burger
Moser, Bauer	} Gemeinderäte	Hans Krazer
Pichler, Bauer		Leonhard Auer

Bauern, Dirndl und Burschen

Mitwirkend:

Hans Leitners Volksfingruppe

Fritz Krenn, Heinz Fürk, Toni Hartl, Hans Leitner, Annerl Kurz, Hansi Wajet

Spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem ersten und zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Liebe wie 's im Büchl steht
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Anzengruber-Abend. Neuinszenierung: Die Trugige
Samstag	den 13. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 14. Mai.	Nachmittags 16 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: Ferdinand Grl

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Dienstag den 9. Mai 1939

20
UHR

Liebe wie 's im Büchl steht

Ein lustiges Spiel in drei Aufzügen von schlimmen Weibern und braven Männern von
Friedl Tomel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Sebastian Hörndl	Eduard Röck
Cilli, sein Weib	Anna Zötsch
Hanni, deren Tochter aus erster Ehe	Ilse Hanel
Toni, Knecht } am Hörndlhof	Ernst Auer
Nandl, (Magd)	Herta Agostini
Wendelin Stangl, Hörndl's Nachbar	August Burger
Burgl, sein Weib	Mimi Stöttner-Auer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Anzengruber-Abend. Neuinszenierung: Die Truhige
Samstag	den 13. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 14. Mai.	Nachmittags 16 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 15. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Anzengruber-Abend: Die Truhige
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Anzengruber-Abend: Die Truhige

Karten an der Tageskassa, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Mittwoch den 10. Mai 1939

Donnerstag den 11. Mai 1939

20
UHR

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried**. Musik von **F. Alamert**

Regie: Oberspielleiter **Eduard Köck**

Bühnenbild: **Gustav v. Manter**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Leonhard Pointner, Großbauer in Untertal	.....	Franz Ludwig
Jenzi } seine Kinder	.....	Herta Agostini
Sepp } .....	.....	Walter Gaster
Der alte Kauscher, ein armer Kleinhäusler	.....	Ludwig Auer
Miedl, seine Enkelin, Sennerin bei Pointner	.....	Ilse Egl
Der Jäger Lois	.....	Ernst Auer
Bevi, Wirtschaftlerin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Broni, Dienstmagd } bei Pointner	.....	Ilse Hanel
Mickl, Knecht	.....	August Burger
Moser, Bauer } Gemeinderäte	.....	Hans Kraker
Pichler, Bauer } .....	.....	Leonhard Auer

Bauern, Dirndl und Burschen

Mitwirkend:

Hans Leitners Volkssinggruppe

Fritz Krenn, Heinz Fürkl, Toni Hartl, Hans Leitner, Annerl Kurz, Hansi Wajek

Spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem ersten und zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **nach 22.30 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Freitag	den 12. Mai.	Anfang 20 Uhr.	Anzengruber-Abend. Neuinszenierung: Die Truhige
Samstag	den 13. Mai.	Anfang 20 Uhr.	Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 14. Mai.	Nachmittags 16 Uhr.	Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr.	Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 15. Mai.	Anfang 20 Uhr.	Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 20 Uhr.	Anzengruber-Abend: Die Truhige
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 20 Uhr.	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 20 Uhr.	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 20 Uhr.	Anzengruber-Abend: Die Truhige

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 12. Mai 1939

Anzengruber-Abend

20
UHR

Neu inszeniert:

Die Trutzige

Volksstück mit Gesang und Musik in fünf Bildern von Ludwig Anzengruber

Spielleitung: **Anna Erl**

Bernhard Vogel, Wirt „Zur goldenen Geiß“ in Söllnhofen		Karl Maurer
Johanna, seine Tochter		Ilse Hanel
Martin Wegmacher		Walter Gaster
Liesl Hübner		Ilse Erl
Der Lipp		August Burger
Melchior Spielmann, Forstadjunkt		Ralph Boddenhauser
Katharina Zeidlerin, Liefels Muhme		Mimi Gstöttner-Auer
Anton Kehlmaier		Franz Ludwig
Hielmer Toni		Hans Leitner
Fellner Sepp		Leonhard Auer
Alleutner Ferdl	} Burschen	Adolf Netsch
Rasauner Boldl		Ernst Auer
Loftinger Muffl		Hans Horn
Wallner Loifi		Uda Infeld
Zehengruber Mali	} Dirnen	Hilde Groß
Großhoffinger Ursel		Hedy Widor
Holzner Gundl		Hansi Kurz
Hielmer Mandl		Herta Agostini
Der Heger		Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Dirnen, Spielleute

Die Handlung spielt am Nachmittage des einen Tages auf den Abend des anderen

Ort: Ein Dorf im Gebirge — Zeit: Gegenwart

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Samstag	den 13. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 14. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel Abends 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 15. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 20 Uhr: Anzengruber-Abend: Die Trutzige
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 20 Uhr: Anzengruber-Abend: Die Trutzige

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

Samstag den 13. Mai 1939, 20 Uhr

Sonntag den 14. Mai 1939, 20 Uhr

und Sonntag nachmittags 16 Uhr

Montag den 15. Mai 1939, 20 Uhr

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried**. Musik von **F. Alamert**

Regie: Oberspielleiter **Eduard Rößl**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Leonhard Pointner, Großbauer in Untertal	.....	Franz Ludwig
Zenzi } seine Kinder	.....	Herta Agostini
Sepp } .....	.....	Walter Gaster
Der alte Kauscher, ein armer Kleinhäusler	.....	Ludwig Auer
Miedl, seine Enkelin, Semmerin bei Pointner	.....	Ilse Egl
Der Jäger Lois	.....	Ernst Auer
Bevi, Wirtschaftlerin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Broni, Dienstmagd } bei Pointner	.....	Ilse Hanel
Michl, Knecht	.....	August Burger
Moser, Bauer } Gemeinderäte	.....	Hans Krazer
Pichler, Bauer }	.....	Leonhard Auer

Bauern, Dirndl und Burschen

Mitwirkend:

Hans Leitners Volksfinggruppe

Fritz Krenn, Heinz Fürk, Toni Hartl, Hans Leitner, Annerl Kurz, Hansi Wagerl

Spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem ersten und zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theaterglasser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Dienstag	den 16. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Anzengruber-Abend: Die Truhige
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 19. Mai.	Anfang	20 Uhr:	Anzengruber-Abend: Die Truhige

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: Ferdinand Egl

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Dienstag den 16. Mai 1939

20
UHR

Anzengruber-Abend

Die Trutzige

Volksstück mit Gesang und Musik in fünf Bildern von Ludwig Anzengruber

Spielleitung: Anna Egl

Bernhard Bogel, Wirt „Zur goldenen Geiß“ in Söllnhofen		Karl Maurer
Johanna, seine Tochter		Ilse Hanel
Martin Wegmacher		Walter Gaster
Liesel Hübner		Ilse Egl
Der Lipp		August Burger
Melchior Spielmann, Forstadjunkt		Ralph Boddenhauser
Katharina Zeidlerin, Liesels Muhme		Mimi Gstöttner-Auer
Anton Kehlmaier		Franz Ludwig
Hielmer Toni		Hans Leitner
Fellner Sepp	} Burschen	Leonhard Auer
Alleutner Ferdl		Adolf Netsch
Kasauer Poldl		Ernst Auer
Loftinger Muckl		Hans Horn
Wallner Loisi	} Dirnen	Uda Infeld
Zehngruber Mali		Hilbe Groß
Großhoffinger Ursel		Hedy Widor
Holzner Gundl		Hansi Kurz
Hielmer Mandl		Herta Algostini
Der Heger		Hans Krazer

Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Dirnen, Spielleute

Die Handlung spielt am Nachmittage des einen Tages auf den Abend des anderen

Ort: Ein Dorf im Gebirge — Zeit: Gegenwart

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkslümliche Einheitspreise

Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 19. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Anzengruber-Abend: Die Trutzige
Samstag	den 20. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 21. Mai.	Nachmittags 16 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 22. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 23. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Mittwoch	den 24. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Mittwoch den 17. Mai 1939

Donnerstag den 18. Mai 1939

20
UHR

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried**. Musik von **F. Alamert**

Regie: Oberspielleiter **Eduard Röck**

Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Leonhard Pointner, Großbauer in Untertal	.....	Franz Ludwig
Zenzi } seine Kinder	.....	Herta Agostini
Sepp } .....	.....	Walter Gaster
Der alte Kauscher, ein armer Kleinhäusler	.....	Ludwig Auer
Miedl, seine Enkelin, Sennerin bei Pointner	.....	Ilse Egl
Der Jäger Lois	.....	Ernst Auer
Bevi, Wirtschafterin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Broni, Dienstmagd } bei Pointner	.....	Ilse Hanel
Mickl, Knecht } .....	.....	August Burger
Moser, Bauer } Gemeinderäte	.....	Hans Kraker
Pichler, Bauer } .....	.....	Leonhard Auer

Bauern, Dirndl und Burschen

Mitwirkend:

Hans Leitners Volksfinggruppe

Friz Krenn, Heinz Fürk, Toni Hartl, Hans Leitner, Annerl Kurz, Hansi Wagerl

Spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem ersten und zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Freitag	den 19. Mai.	Anfang 20 Uhr: Anzengruber-Abend: Die Trugige
Samstag	den 20. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 21. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel Abends 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 22. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 23. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Mittwoch	den 24. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: Ferdinand Egl

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 19. Mai 1939

Anzengruber-Abend

20
UHR

Die Trutzige

Volkstück mit Gesang und Musik in fünf Bildern von Ludwig Anzengruber

Spielleitung: Anna Egl

Bernhard Bogel, Wirt „Zur goldenen Geiß“ in Söllnhofen		Karl Maurer
Johanna, seine Tochter		Ilse Hanel
Martin Wegmacher		Walter Gaster
Liesel Hübner		Ilse Egl
Der Lipp		August Burger
Melchior Spielmann, Forstadjunkt		Ralph Boddenhuser
Katharina Zeidlerin, Liesels Muhme		Mimi Gstöttner-Auer
Anton Kehlmaier		Franz Ludwig
Hielmer Toni		Hans Leitner
Fellner Sepp		Leonhard Auer
Alleutner Ferdl	} Burschen	Adolf Retfch
Kasauner Poldl		Ernst Auer
Tostinger Mufl		Hans Horn
Wallner Loifi		Uda Infeld
Zehengruber Mali	} Dirnen	Hilde Groß
Großhoffinger Urfel		Hedy Widor
Holzner Gundi		Hansi Kurz
Hielmer Randl		Herta Algotini
Der Heger		Hans Kraber

Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Dirnen, Spielleute

Die Handlung spielt am Nachmittage des einen Tages auf den Abend des anderen

Ort: Ein Dorf im Gebirge — Zeit: Gegenwart

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Raffen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Samstag	den 20. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 21. Mai.	Nachmittags 16 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 22. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 23. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Mittwoch	den 24. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Donnerstag	den 25. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Das Glück fällt vom Himmel
Freitag	den 26. Mai.	Anfang 20 Uhr:	Anzengruber-Abend: Die Trutzige

1939

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EX-LIBÜHNE

20
UHR

TÄGLICH

20
UHR

bis inkl. Donnerstag den 25. Mai

Sonntag, 21. Mai, nachmittags 16 Uhr

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **R. Walfried**. Musik von **F. Alamert**Regie: Oberspielleiter **Eduard Röck**Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Leonhard Pointner, Großbauer in Untertal	.....	Franz Ludwig
Zenzi } seine Kinder	.....	Herta Agostini
Sepp } .....	.....	Walter Gaster
Der alte Kauscher, ein armer Kleinhäusler	.....	Ludwig Auer
Miedl, seine Enkelin, Sennerin bei Pointner	.....	Ilse Egl
Der Jäger Lois	.....	Ernst Auer
Bevi, Wirtschaftlerin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Broni, Dienstmagd } bei Pointner	.....	Ilse Hanel
Michl, Knecht	.....	August Burger
Moser, Bauer } Gemeinderäte	.....	Hans Krager
Pichler, Bauer } .....	.....	Leonhard Auer

Bauern, Dirndl und Burschen

Mitwirkend:

Hans Leitners Volksfinggruppe

Fritz Krenn, Heinz Fürk, Toni Hartl, Hans Leitner, Annerl Kurz, Hansi Wager

Spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem ersten und zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Freitag den 26. Mai. Anfang 20 Uhr: Anzengruber-Abend: **Die Truhige**
Samstag den 27. Mai. Anfang 20 Uhr: **Das Glück fällt vom Himmel**

1939

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Erl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR
Dienstag den 23. Mai**Mittwoch den 24. Mai****Donnerstag den 25. Mai**
20
UHR

 Zum **25.** Male

Das Glück fällt vom Himmel

 Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried**. Musik von **F. Alamert**
Regie: Oberspielleiter **Eduard Böck**Bühnenbild: **Gustav v. Manfer**Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Leonhard Pointner, Großbauer in Untertal	.....	Franz Ludwig
Zenzi } seine Kinder	.....	Herta Agostini
Sepp } .....	.....	Walter Gaster
Der alte Kauscher, ein armer Kleinhäusler	.....	Ludwig Auer
Miedl, seine Enkelin, Sennerin bei Pointner	.....	Ilse Erl
Der Jäger Lois	.....	Ernst Auer
Bevi, Wirtschaftlerin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Broni, Dienstmagd } bei Pointner	.....	Ilse Hanel
Michl, Knecht	.....	August Burger
Moser, Bauer } Gemeinderäte	.....	Hans Krazer
Pichler, Bauer } .....	.....	Leonhard Auer

Bauern, Dirndl und Burschen

Mitwirkend:

Sans Leitners Volksfingruppe

Fritz Krenn, Heinz Fürk, Toni Hartl, Hans Leitner, Annerl Kürz, Hansi Wajet

Spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem ersten und zweiten Aufzug eine größere Pause

 Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79,
sind in den Garderoben erhältlich

 Kassen-Eröffnung **10 Uhr** vormittag Anfang **20 Uhr** Ende **nach 22 Uhr**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Freitag	den 26. Mai.	Anfang 20 Uhr : Anzengruber-Abend: Die Truhige
Samstag	den 27. Mai.	Anfang 20 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 28. Mai.	Nachmittags 16 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 29. Mai.	Nachmittags 16 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr : Das Glück fällt vom Himmel

1939

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: Ferdinand Egl

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Freitag den 26. Mai 1939

20
UHR

Anzengruber-Abend

Die Trutzige

Volksstück mit Gesang und Musik in fünf Bildern von Ludwig Anzengruber

Spielleitung: Anna Egl

Bernhard Vogel, Wirt „Zur goldenen Geiß“ in Söllnhofen	Karl Maurer
Sohanna, seine Tochter	Ilse Hanel
Martin Wegmacher	Walter Gaster
Liesel Hübner	Ilse Egl
Der Lipp	August Burger
Melchior Spielmann, Forstadjunkt	Ralph Boddenhuser
Katharina Zeidlerin, Liesels Muhme	Mimi Gstöttner-Auer
Anton Rehlmaier	Franz Ludwig
Hielmer Toni	Hans Leitner
Fellner Sepp	Leonhard Auer
Alleutner Ferdl } Burschen	Adolf Netsch
Rafauner Boldl }	Ernst Auer
Tostinger Muckl }	Hans Horn
Wallner Loisi	Uda Infeld
Zehengruber Mali	Hilde Groß
Großhoffinger Urjel } Dirnen	Hedy Widor
Holzner Gundl }	Hansi Kurz
Hielmer Randal	Herta Agostini
Der Heger	Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Dirnen, Spielleute

Die Handlung spielt am Nachmittage des einen Tages auf den Abend des anderen

Ort: Ein Dorf im Gebirge — Zeit: Gegenwart

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Samstag	den 27. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Sonntag	den 28. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Montag	den 29. Mai.	Nachmittags 16 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
		Abends 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Dienstag	den 30. Mai.	Anfang 20 Uhr: Das Glück fällt vom Himmel
Mittwoch	den 31. Mai.	Anfang 20 Uhr: Abschiedsvorstellung: Die Trutzige

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

1939

Theater an der Wien

Tel. Tageskassa: B-20-0-67

Direktion: **Ferdinand Egl**

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

TÄGLICH

20
UHR

bis inkl. Dienstag den 30. Mai

Sonntag. 28. u. Montag den 29. Mai, nachm. 16 Uhr

Das Glück fällt vom Himmel

Ein ländliches Singspiel in drei Aufzügen von **H. Walfried**. Musik von **F. Alamert**Regie: Oberspielleiter **Eduard Röß**Bühnenbild: **Gustav v. Manker**Musikalische Leitung: Kapellmeister **Karl Meise**

Leonhard Pointner, Großbauer in Untertal	.....	Franz Ludwig
Jenzi } seine Kinder	.....	Herta Agostini
Sepp } .....	.....	Walter Gaster
Der alte Kauscher, ein armer Kleinhäusler	.....	Ludwig Auer
Miedl, seine Enkelin, Sennerin bei Pointner	.....	Ilse Egl
Der Jäger Lois	.....	Ernst Auer
Bevi, Wirtschaftlerin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Broni, Dienstmagd } bei Pointner	.....	Ilse Hanel
Michl, Knecht	.....	August Burger
Moser, Bauer } Gemeinderäte	.....	Hans Krazer
Pichler, Bauer } .....	.....	Leonhard Auer

Bauern, Dirndl und Burschen

Mitwirkend:

Hans Leitners Volksfingruppe

Fritz Krenn, Heinz Fürk, Toni Hartl, Hans Leitner, Annerl Kurz, Hansi Wager

Spielt in der Gegenwart in einem Alpendorf

Nach dem ersten und zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Mittwoch den 31. Mai. Anfang 20 Uhr: Abschiedsvorstellung: **Die Truhige**

Karten an der Tageskassa, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

C 64523

Theater an der Wien

Tel. Tageskasse: B-20-0-67

Direktion: Ferdinand Egl

Tel. Direktion: B-20-0-68

EXL-BÜHNE

20
UHR

Mittwoch den 31. Mai 1939

20
UHR

Anzengruber-Abend

Abschieds-Vorstellung

Die Trutzige

Volksstück mit Gesang und Musik in fünf Bildern von Ludwig Anzengruber

Spielleitung: Anna Egl

Bernhard Bogel, Wirt „Zur goldenen Geiß“ in Söllnhofen		Karl Maurer
Johanna, seine Tochter		Ilse Hanel
Martin Wegmayer		Walter Gaster
Liesel Hübner		Ilse Egl
Der Lipp		August Burger
Melchior Spielmann, Forstadjunkt		Ralph Boddenhuser
Katharina Zeidlerin, Liesels Muhme		Mimi Ostöttner-Auer
Anton Kehlmaier		Franz Ludwig
Hielmer Toni		Hans Leitner
Fellner Sepp		Leonhard Auer
Alleutner Ferdl	} Burschen	Adolf Netsch
Rasfauner Földl		Ernst Auer
Tostinger Muckl		Hans Horn
Wallner Loisi		Uda Infeld
Zehengruber Mali	} Dirnen	Silbe Groß
Großhoffinger Ursel		Hedy Widor
Holzner Gundl		Hansi Kurz
Hielmer Mandl		Herta Agostini
Der Heger		Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Dirnen, Spielleute

Die Handlung spielt am Nachmittage des einen Tages auf den Abend des anderen

Ort: Ein Dorf im Gebirge — Zeit: Gegenwart

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser von Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 10 Uhr vormittag Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümliche Einheitspreise

Karten an der Tageskasse, VI., Linke Wienzeile 6 (Tel. B-20-0-67) ununterbrochen von 10 Uhr vormittags bis zum Beginn der Vorstellung sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

